



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ferienzeit ist Reisezeit! Viele nehmen während der Sommerferien Gelegenheit, ferne Orte zu besuchen, den Horizont zu erweitern und neue Menschen und Dinge kennenzulernen. Dabei stößt mancher Tourist auf Bekanntes und es ergibt sich bisweilen, dass daraus Freundschaften und Partnerschaften entstehen.

In dieser Woche hatte ich Besuch aus der spanischen Stadt L'Olleria in der Region Valencia. L'Olleria hat 8.500 Einwohner und ist bekannt durch seine Glastradition.

Nach dem Niedergang des Glashandwerks in Spanien arbeiten derzeit wieder 20 Glasmacher in einer Glashütte, welche Trinkgefäße und Weinbehälter herstellt. Der dortige Stadtrat hat sich entschieden, eine Städtepartnerschaft mit der Glasstadt Lauscha einzugehen.

Ich sehe darin eine gute Möglichkeit, gemeinsam mit dem nordböhmischen Zelezný Brod eine Zusammenarbeit auf europäischer Ebene zum Thema Glas aufzubauen, wobei Lauscha mit seiner Tradition, dem aktiven Glashandwerk, den Glaskünstlern, der Berufsfachschule Glas und dem Museum für Glaskunst eine zentrale Rolle zukommt.

Deshalb werde ich am 20. und 21. September das Festival „Gläsernes Städtchen“ in Zelezný Brod besuchen, nachdem eine tschechische Delegation unter der Leitung der Bürgermeisterin André Jakubička im vergangenen Jahr bereits Gäste des Lauschaer Kugelmärktes waren.

Eine Städtepartnerschaft lebt davon, dass möglichst breite Kreise der Einwohnerschaft, Vereine, Verbände und Interessengruppen in den Austausch einbezogen werden.

Deshalb bitte ich Interessenten, welche im September gemeinsam mit mir Zelezný Brod besuchen möchten, um Rückmeldung im Sekretariat der Stadtverwaltung. Für Anfang des kommenden Jahres ist ein Besuch in L'Olleria geplant.

Gerne würden wir auch in diesem Jahr wieder am dritten Adventswochenende mit einer starken Delegation zum Kugelmärkte nach Heubach fahren. Auch dazu bitte ich um Anmeldung in der Stadtverwaltung.

Viele Grüße aus dem Rathaus.

Ihr Bürgermeister Norbert Zitzmann

AMTLICHER TEIL

Stadt Lauscha

Landkreis Sonneberg

Wahlkreis 20 Hildburghausen II / Sonneberg II

Bekanntmachung

Über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum sechsten Thüringer Landtag am 14. September 2014

1. Das Wählerverzeichnis zur Thüringer Landtagswahl für die Wahlbezirke der **Stadt Lauscha** liegt in der Zeit vom **25.08.2014 bis 29.08.2014** während der folgenden Dienststunden

Montag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr	
Dienstag		13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr	

in der **Stadtverwaltung Lauscha, Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha Zimmer 11**

zu jedermanns Einsicht aus. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Wahlberechtigte können verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist ihr Geburtsdatum unkenntlich gemacht wird. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist, spätestens am **29.08.2014 bis 12.00 Uhr**, bei Stadtverwaltung Lauscha, Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha Zimmer 11 Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **24.08.2014** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

20 – Hildburghausen II / Sonneberg II

durch **Stimmabgabe** in einem **beliebigen Wahlraum** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung (bis zum 24.08.2014) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes (bis zum 29.08.2014) versäumt hat.

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes entstanden ist oder
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **12.09.2014 18.00 Uhr**, bei der **Stadtverwaltung Lauscha, Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha Einwohnermeldeamt** mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der **Wahl, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag
- und ein Merkblatt für die Briefwahl.

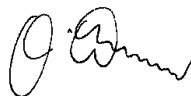
Der Wahlberechtigte kann die Briefwahlunterlagen nachträglich bis spätestens am **Wahltag, 15:00 Uhr**, anfordern. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch ein Postunternehmen übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel, dem Stimmzettelumschlag und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Lauscha, 31.07.2014
Stadtverwaltung Lauscha

Norbert Zitzmann
Bürgermeister



Impressum Lauschaer Zeitung

Herausgeber: Stadt Lauscha
Anschrift: Stadtverwaltung Lauscha
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha
Druck, Gesamtherstellung und verantwortlich für Anzeigenannahme:
Satz & Media Service Uwe Nasilowski
Straße des Friedens 1 a
07338 Kaulsdorf
Tel.: 03 67 33/233 15, Fax: 03 67 33/2 33 16
E-Mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Erscheinungsweise: nach Bedarf

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt ist die Stadt verantwortlich.
2. Für alle anderen Veröffentlichungen im amtlichen bzw. nichtamtlichen Teil ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich.

3. Verantwortlich für den öffentlichen Teil ist die Druckerei bzw. der entsprechende Verfasser einer Mitteilung/Nachricht.

Zuschriften an die Redaktion der Stadtverwaltung Lauscha können nur veröffentlicht werden, wenn sie den Namen und die vollständige Adresse enthalten. Dies trifft auch für die E-Mails zu. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor.

Bezugsmöglichkeiten/Bezugsbedingungen:

Ein gesicherter Bezug des Amtsblattes ist nur im Abonnement möglich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt gegen Erstattung der Portokosten laufend und einzeln zu erhalten.

Zu abonnieren und zu bestellen ist das Amtsblatt bei der:

Stadtverwaltung Lauscha
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha
Tel.: 03 67 02/2900, Fax: 03 67 02/2 90 23

Das Amtsblatt wird bis auf weiteres kostenfrei im Stadtgebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenfreie Verteilung des Amtsblattes im Stadtgebiet lediglich eine Serviceleistung der Stadt darstellt. Ein Anspruch, das Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.

Beschlüsse

Der Stadtrat der Stadt Lauscha hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30. Juni 2014 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. 06-53-14

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt die Zusammensetzung des Bauausschuss der Stadt Lauscha wie folgt:

<u>ordentliches Mitglied</u>	<u>Vertreter</u>	
Norbert Zitzmann		
Ingrid Seelemann	Fritz Resch	CDU
Theo Böhm	Helmut Greiner-Petter	DIE LINKE/ FW/DBL
Ludwig Müller-Löb	Helmut Greiner-Petter	DIE LINKE/ FW/DBL
Elisa Greiner-Adam	Helmut Greiner-Petter	DIE LINKE/ FW/DBL
Alexander Humann	Rudolf Horrig	SPD
Jens Greiner-Hiero	Rudolf Horrig	SPD

Sachkundiger Bürger für Bauausschuss:

Fredi Liebermann

Versicherungsschutz für ehrenamtlich Tätige in Lauscha

1. Schutz bei Unfällen

Freiwillig Engagierte in Lauscha sind gesetzlich unfallversichert. Der Unfallversicherungsschutz ist im Siebten Buch Sozialgesetzbuch geregelt.

Dort sind auch die Personengruppen genannt, die gesetzlich versichert sind, wie zum Beispiel unentgeltlich im Rettungswesen, in der Wohlfahrtspflege oder in öffentlich-rechtlichen Einrichtungen Tätige.

2. Schutz gegen Haftungsansprüche

Ehrenamtlich Tätige in Lauscha sind haftpflichtversichert über den Haftpflichtversicherungsvertrag zwischen der Thüringer Ehrenamtsstiftung und der SV Sparkassen-Versicherung in Erfurt.

Bei weiteren Anfragen richten Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Lauscha, Frau Gotsch.

Die nächste Ausgabe der

LAUSCHAER ZEITUNG

erscheint am Freitag, dem 5. September 2014.

Redaktionsschluss ist der 26. August 2014.

Information der Friedhofsverwaltung

Die Friedhofsverwaltung möchte darüber informieren, dass auf dem Friedhof Ernstthal ebenfalls Baumbestattungen möglich sind.

Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit der Friedhofsverwaltung, Frau Greiner-Kaiser, Telefon 036702/29015 in Verbindung.

Bei der diesjährigen Druckprobe wurde eine Vielzahl von nicht standsicheren Grabmalen auf allen Friedhöfen festgestellt.

Wir möchten nochmals darauf aufmerksam machen, dass im Interesse der Sicherheit die Reparatur der Grabmale zu veranlassen ist. Bitte senden Sie nach erfolgter Reparatur dringend den beigefügten Reparaturnachweis ausgefüllt zurück.

Für die bereits eingegangenen Rückmeldungen möchten wir uns bedanken.

Bei Rückfragen stehen wir gerne unter o.g. Rufnummer zu Verfügung.

OT Ernstthal

Ortsteil-Informationen

Mondstürerfest 2014

Unser diesjähriges Mondstürerfest vom 18. bis 20. Juli fand bei bestem Wetter statt. Allen Organisatoren nochmals besten Dank.

Begonnen vom Bieranstich des Bürgermeisters Norbert Zitzmann am 18. Juli, dem Doppelkopfturnier mit zahlreicher Teilnahme bis hin zur Oldtimer-Ralley am Samstag waren es Veranstaltungen, auf denen sich Einheimische wie Gäste wohlgefühlt haben.

Genauso gut besucht war am Samstag der Tanzabend mit Jo Jo Zeit sowie das Hoheitentreffen am Sonntag.

Hier konnte durch den Feuerwehrverein Ernstthal eine Spendenerlös vom Basar des Vortages an die Hüttengeister in Höhe von 222,00 Euro übergeben werden.

Auch das Mondstürerstüble bei Ute und Arno war bei Musik und gutem Essen stark besucht.

Über weitere zu organisierende Höhepunkte im kommenden Jahr wurde schon nachgedacht und diskutiert und man wird sich dann auf dem bis dahin hoffentlich sanierten Dorfhüttenplatz einiges einfallen lassen.

Kerstin Müller-Litz
Ortsteilbürgermeisterin

Ein ordentlicher Spielplatz für unsere Kinder

Am Samstag, dem 26. Juli waren unsere Einwohner zu einem Arbeitseinsatz auf dem Landspielplatz im Ortsteil aufgerufen. Und so konnten wir uns über ca. 20 engagierte Bürger und Bürgerinnen freuen, die mit Hand anlegten.

Die unebene Fläche am Volleyballplatz wurde mit einem Radlader abgezogen und die Rutsche aufgestellt. Die Fläche für den neu aufzustellenden Sandkasten wurde vorbereitet, Platten verlegt und Sand aufgefüllt.

Rasen wurde noch einmal gemäht und Unkraut entfernt. Die Männer setzten die neue Jugendbank noch ein und so kann sich unser Spielplatz wieder sehen lassen.

Es waren auch Leute ohne kleine Kinder da – man bekäme ja auch mal Besuch und da ist ein ordentlicher Spielplatz immer ein Aushängeschild. Nicht meckern – einfach mal machen.

Auch hier noch einmal herzlichen Dank an alle.

Der Termin zum versprochenen Spielplatzfest wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Kerstin Müller-Litz
Ortsteilbürgermeisterin



Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeisterin

am **letzten Donnerstag im Monat**
von **19.00 bis 20.00 Uhr**
im **Feuerwehrgerätehaus Ernstthal
Lauschaer Straße 1**

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Tourismus-Stammtisch Lauscha

Der nächste Treff

unseres Stammtisches findet statt:

am **Donnerstag, dem 21. August 2014**

um **19.00 Uhr**

in den **„Bürgerstuben“**

Thema: Vorbereitung des Kugelmarktes 2014

Die Stammtischler und interessierte Besucher sind herzlichst eingeladen.

Lieber Bürger der Stadt Lauscha!

Der Tourismus-Stammtisch ist der Initiator für den Original Lauschaer Kugelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Wilden Mann.

Wir versuchen unseren Kugelmarkt ein Ambiente zu geben, um den Besuchern die Vielfalt unserer Glasindustrie nahe zu bringen. Seit zwei Jahren sind wir bemüht, den Markt im Markt zu unterstützen. Unsere Gewerbetreibenden und Bürger der Stadt Lauscha und Neuhaus haben dazu beigetragen, die Marktbuden zu subventionieren. Nun ist es wieder soweit, die Planungen haben begonnen.

In Absprache der Stadt Lauscha, die Veranstalter ist, werden wir auch dieses Jahr versuchen Gelder einzuwerben, die benötigt werden, um den Markt mit vielen Glasbläsern und Händlern zu füllen.

Es stehen zehn Buden zur Verfügung, die wir gerne mit Glas repräsentieren möchten. Hierzu werden wir unsere Gewerbetreibenden aufsuchen und sie bitten, sich am Kugelmarkt finanziell zu beteiligen.

Der Ablauf ist folgender: Der Spender trägt sich mit „seiner“ Summe ein und bekommt dann von der Stadtverwaltung eine Rechnung gestellt, die auch als Spende abgesetzt werden kann.

Wer möchte, kann auch gleich in der Stadtverwaltung seine Spende an der Kasse mit Vermerk „Kugelmarkt“ einzahlen. Jeder Euro, der eingezahlt wird, wird helfen, den Kugelmarkt in diesem Ambiente fortzusetzen.

Bitte helfen Sie alle mit, unseren Kugelmarkt, der für Lauscha sehr wichtig ist, mit zu finanzieren. Der Kugelmarkt soll das Loch etwas stopfen, das im Laufe des Jahres durch die Sperrung der Ortsdurchfahrt eingetreten ist. Ohne Kugelmarkt, und das sollte jedem klar sein, wird es noch enger.

Sie können auf folgendes Konto einzahlen:

Sparkasse Sonneberg
Kennwort „Kugelmarkt 2014“
DE97 8405 4722 0330 1134 96

Sie können sicher sein, dass das eingezahlte Geld nur für den Kugelmarkt verwendet wird.

Vielen herzlichen Dank!

Lore Mikolajczyk im Namen der Organisatoren

Geburtstage

Wir gratulieren den Bürgern der Stadt Lauscha:

11.08.	Günter Müller-Zschach	zum 76. Geburtstag
11.08.	Christel Müller	zum 74. Geburtstag
11.08.	Joachim Kluge	zum 69. Geburtstag
13.08.	Ilse Hofmann	zum 88. Geburtstag
13.08.	Siegfried Mannagottera	zum 71. Geburtstag
13.08.	Wolfgang Schäffter	zum 66. Geburtstag
13.08.	Karl Luthardt	zum 65. Geburtstag
14.08.	Walter Müller-Uri	zum 92. Geburtstag
14.08.	Elfriede Friedrich	zum 77. Geburtstag
14.08.	Friedrich Greiner	zum 76. Geburtstag
15.08.	Klaus Ehrhardt	zum 66. Geburtstag
15.08.	Else Schaschek	zum 66. Geburtstag
17.08.	Manfred Bauer	zum 69. Geburtstag
18.08.	Achim Töpfer	zum 80. Geburtstag
19.08.	Johanna Schmidt	zum 92. Geburtstag
19.08.	Hanna Gimm	zum 80. Geburtstag
19.08.	Marianne Kob	zum 78. Geburtstag
19.08.	Wolfgang Schebera	zum 75. Geburtstag
20.08.	Heinz Luthardt	zum 65. Geburtstag
21.08.	Elfriede Bäß	zum 74. Geburtstag
21.08.	Susanne Müller	zum 68. Geburtstag
22.08.	Nelly Köhler	zum 79. Geburtstag
22.08.	Hanna Zitzmann	zum 74. Geburtstag
24.08.	Lieselotte Weigelt	zum 89. Geburtstag
24.08.	Manfred Schellenberg	zum 72. Geburtstag
24.08.	Reiner Gößinger	zum 65. Geburtstag
25.08.	Ursula Piskol	zum 67. Geburtstag
26.08.	Hans Scheler	zum 67. Geburtstag
29.08.	Monika Resch	zum 66. Geburtstag
30.08.	Marida Huhn	zum 88. Geburtstag
30.08.	Barbara Bock	zum 74. Geburtstag
30.08.	Rainer Zollmann	zum 71. Geburtstag
31.08.	Elfriede Büchner	zum 82. Geburtstag
31.08.	Hildegard Eichhorn	zum 74. Geburtstag
01.09.	Ingeborg Greiner-Mai	zum 80. Geburtstag
01.09.	Magdalene Weigelt	zum 73. Geburtstag
02.09.	Siegmar Danz	zum 68. Geburtstag
03.09.	Renate Hörnig	zum 79. Geburtstag
04.09.	Elfriede Goede	zum 84. Geburtstag
04.09.	Georg Thiele	zum 76. Geburtstag
05.09.	Hilde Sauerteig	zum 81. Geburtstag
05.09.	Siegfried Rudloff	zum 72. Geburtstag
05.09.	Hermann Bäß-Dölle	zum 65. Geburtstag
06.09.	Adolf Zinner	zum 81. Geburtstag
06.09.	Hella Greiner-Pachter	zum 68. Geburtstag
07.09.	Luise Leipold-Flint (Berlin)	zum 105. Geburtstag
07.09.	Helga Eichhorn	zum 76. Geburtstag



Wir gratulieren den Bürgern des Ortsteiles Ernstthal:

20.08.	Ursula Hoch	zum 81. Geburtstag
20.08.	Rolf Bätz	zum 81. Geburtstag
21.08.	Hans-Joachim Wiegand	zum 67. Geburtstag
23.08.	Hans Ulbrich	zum 78. Geburtstag
23.08.	Regina Böhm-Schweizer	zum 75. Geburtstag
24.08.	Sonja Hoppe	zum 79. Geburtstag
24.08.	Frieda Böhm	zum 75. Geburtstag
24.08.	Klaus Böhm	zum 74. Geburtstag
26.08.	Dr. Klaus Schrodtt	zum 74. Geburtstag
02.09.	Helga Landgraf	zum 82. Geburtstag
05.09.	Barbara Kirchner	zum 70. Geburtstag
06.09.	Wolfgang Weigel	zum 73. Geburtstag



Die Arbeiterwohlfahrt informiert:



Bowling

In der letzten Lauschaer Zeitung haben wir bekannt gegeben, dass unser Kegelteam umgesattelt hat. Wir gehen jetzt zum „Gollo“ auf die Bowlingbahn.

Das erste Bowlen hat stattgefunden und sehr viel Spaß gemacht. Nun werden noch mehr Mitstreiter gesucht, die herzlich willkommen sind.

Hier die Termine der monatlichen Treffen: Es wird immer der dritte Montag im Monat sein, damit man sich das leichter merken kann. Beginn ist um 16.00 Uhr:

Montag	18.08.
Montag	15.09.
Montag	20.10.
Montag	17.11.
Montag	15.12.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich doch einige entschließen könnten, in der Bowlingtruppe mitzumachen. Nur in der Gemeinschaft macht es Freude, sich zu betätigen, um fit zu bleiben.

Geben Sie sich einen Ruck, auch unser Team hat ohne Vorkenntnisse und professionelles Können angefangen. Jeder der Teilnehmer möchte diesen Nachmittag jetzt nicht mehr missen. Komm zu uns ins Team ...



Abschlusswoche bei den Hüttengeistern

Bei den „Wackelzähnen“ unserer AWO-Kita „Hüttengeister“ in Lauscha geht nun ein spannendes, aufregendes Vorschuljahr zu Ende.

Zu einer schönen Tradition ist es geworden, mit unseren Schulanfängern eine gemeinsame, abwechslungsreiche Abschlusswoche durchzuführen, welche die Kinder zuvor in einer Kinderkonferenz ausgesucht und beschlossen haben.

So ging es dieses Jahr in der Abschlusswoche am Montagmorgen los zur Lauschaer Schanze, wo Jens Greiner-Hiero schon auf uns wartete.

Nachdem wir alle Schanzen und Skilager genauestens begutachtet hatten, durften die Kinder mit 3D-Brillen zwei Skiflüge absolvieren. Aber hierfür mussten wir erst den Sprungturm bis hoch steigen, eine ganz schön aufregende Angelegenheit!

Am Dienstag fahren wir nach Sonneberg zu „Martin Bären“. Dort konnte sich jedes Kind unter fachmännischer Anleitung sein eigenes Kuschtier stopfen. Mit viel Eifer und Geschick waren alle „Wackelzähne“ bei der Sache.

Nun bekam jedes Kuschtier noch seinen Namen und alle Kinder konnten sich im Bärenmuseum umschaue. Müde und zufrieden fuhren alle „Schlafmützchen, Benni-Bären und Kuschtier“ mit ihren stolzen neuen Besitzern nach Hause.

Für den Mittwoch hatten die „Wackelzähne“ ihre große Abschlussfahrt mit Zug und Bus nach Saalfeld in die „Spielefabrik“ bestimmt. Dort angekommen konnte jedes Kind nach Herzenslust rutschen, klettern, springen und toben. Für Speisen und Getränke war auch bestens gesorgt. Bei Wiener Würstchen, Limo und Eis konnten die „Wackelzähne“ neue Kräfte tanken und kurzzeitig verschmausen. Alle waren sich einig, die Zeit verging viel zu schnell.

Am Donnerstag starteten wir dann in ein abenteuerliches Mittelalterfest mit Übernachtung im „Hüttengeisterhaus“.

Nachdem wir schon seit Wochen viel über das Mittelalter, über Burgen, Ritter, Knappen, Burgfräulein, Rüstungen, Bräuche und Lieder erfahren haben, trafen sich nun alle „Wackelzähne“ und Erzieher in Ritter- oder Burgfräulein-Kostümen um 18.00 wieder im ritterlich geschmückten Kindergarten.

In einer feierlichen Zeremonie wurden die Kinder zu Burgfräulein und Ritter geschlagen. Als Zeugnis dieser Ehrung erhielten sie Urkunden mit selbst gewählten Namen.

Die Ritter nahmen selbst gebastelte Schilde und Streitäxte entgegen, die Burgfräulein Spitz-Hüte und Wappen. Nun durften alle an der festlich gedeckten Rittertafel Platz nehmen und sich bei einem zünftigen Ritteressen stärken.

Für die musikalische Umrahmung sorgte in brillanter Weise Rudolf Müller-Löb, der als Spielmann mit seiner Gitarrenmusik alle begeisterte.

Danach ging es dann auf große Schatzsuche. Nach langem Kreuzzug wurde der Schatz dann in der Nähe der Waldoase entdeckt und mit in das „Hüttengeisterhaus“ gebracht. Nun dauerte es gar nicht mehr lange und es war Mitternacht – und die Suche nach dem „Hüttengeist“ ging los.

Mit Taschenlampen bewaffnet ging es durch den ganzen Kindergarten. Leider konnten wir den „Hüttengeist“ nicht entdecken, nur sein Licht leuchtete einsam im Sportraum. Nach diesem Abenteuer fielen endlich alle müde ins Bett und träumten vom Zuckertütenbaum.

Der Freitagmorgen begrüßte alle müden „Wackelzähne“ und ihre Erzieher mit einem sonnigen Lächeln. Auf dem Spielplatz wartete schon eine festlich geschmückte Frühstückstafel auf die zukünftigen Schulanfänger.

Nun war es endlich soweit. Das traditionelle und sehnelichst erwartete Zuckertütenfest begann und alle „Wackelzähne“ wurden umrahmt von ihren Eltern, Erziehern und allen kleineren „Hüttengeistern“, die mit kleinen Blumensträußen ein Spalier zum Zuckertütenbaum bildeten.

Unser Volker Sesselmann untermalte dieses Ereignis überaus würdig mit einem triumphalen Trompetenstück. Das war ein ergreifender Moment, bei dem so manchen eine Träne der Rührung über die Wange kullerte.

Mit dem Lied „Eins, zwei, drei, jetzt sind wir auch dabei“ verabschiedeten sich die „Wackelzähne“ von ihrem Kindergarten und allen Kindern sowie Mitarbeitern.

Und nun war es endlich soweit: Jedes Kind erhielt aus den Händen der Leiterin Brit Wagner die eigens von den Eltern liebevoll gebastelte Zuckertüte.



Mit guten Wünschen und ergreifenden Worten der Leiterin ging eine aufregende, abenteuerliche, ereignisreiche Woche und Kindergartenzeit zu Ende.

Auch für uns Erzieher der Wackelzahngruppe geht nun eine schöne, gemeinsame Zeit zu Ende. Wir wünschen all unseren „Wackelzähnen“ einen guten Schulstart!

Ines Kob, Alice Knauer und Juliane Hofmann für das Team der AWO-Kita „Hüttengeister“

Unsere Schulanfänger

*Ein neuer Abschnitt nun beginnt,
wir wünschen, dass es euch gelingt.
Stets fröhlich und vergnügt zu bleiben,
auch beim Lesen, Rechnen, Schreiben.*



Wir – die großen und kleinen „Hüttengeister“ – gratulieren zum Schulanfang:

Lui Müller-Keupert
Nelly Grimm
Mattis Neubauer
Rick-Adrian Sell
Tim Giskow
Jack Sommer
Noemi Töpfer
Paul Oetterer
Angelina Günsche
Liv Müller-Marks
Lennya Lutherdt
Jamie Lynn Weigelt
Pauline Ute Schreib
Nerea Andara Samira Walther
Till Rosenbaum
Lina Lucy Thoß
Jonas Müller
Julian Weschenfelder
Anni Alexia Queck
Freya Six



*Wir bedanken uns bei euren Eltern
für das entgegengebrachte Vertrauen
sowie die gute Zusammenarbeit
und wünschen euch viel Spaß und Erfolg
in der Schule.*

Brit Wagner
für das Team der AWO-Kita „Hüttengeister“

Schulanfang!



...lich willkommen zum „Zwergentreff“ im Hüttengeisterhaus

*Ob Neuhaus, Steinach, Almerswind,
willkommen ist hier jedes Kind!*

Zum gemütlichen Eltern-Kind-Nachmittag laden wir alle Kinder und ihre Eltern aus Lauscha und Umgebung, die noch nicht bei uns angemeldet sind, recht herzlich ein.

Einmal im Monat – immer am ersten Mittwoch ab 15.00 Uhr – lädt die AWO Kita „Hüttengeister“ in Lauscha zum „Zwergentreff“.



Während die Kinder unter fachmännischer Anleitung in einer Spielstunde erste Kontakte knüpfen, können Eltern und Großeltern bei Kaffee und Kuchen gemütlich beieinander sitzen, die Einrichtung kennenlernen und Wissenswertes über spannende Themen rund ums Kind erfahren:

- 06.08.2014 lustige Fingerspiele und Reime
- 03.09.2014 Kinderbücher für die Kleinsten
- 01.10.2014 „Hilf mir es selbst zu tun!“
- 05.11.2014 zweckmäßige Kleidung im Kindergarten
- 03.12.2014 Weihnachtsbasteleien mit und für Zwerge

Wir freuen uns auf viele Besucher und sehen uns in der:

AWO-Kita „Hüttengeister“
Ludwig-Müller-Uri-Straße 9
in Lauscha



Die Arbeiterwohlfahrt informiert:



AWO-Kreisverband Sonneberg e.V. feierte sein Sommerfest in Lauscha

Mit Musik, Tanz und ausgelassener Fröhlichkeit fand auch dieses Jahr das 17. Sommerfest der Arbeiterwohlfahrt in Lauscha auf dem Köppleinfestplatz statt.

Ab 14.00 Uhr trafen sich 180 Mitglieder der vierzehn Ortsvereine und Freunde der Arbeiterwohlfahrt des Kreisverbandes Sonneberg e.V. sowie viele geladene prominente Gäste aus dem Landkreis, wie zum Beispiel unsere Landrätin Christine Zitzmann, der Landtagsabgeordnete Henry Worm, der Bürgermeister der Gemeinde Frankenblick Herr Köpper sowie der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Lauscha Herr Greiner-Petter zu einer gemütlichen Feststunde.

Nach einer herzlichen Begrüßung der Kreisverbandsvorsitzenden Lore Mikolajczyk und dem Landtagskandidaten der SPD sowie ihrem Stellvertreter Alexander Humann konnte man viel Lob und Ansehen der Politiker gegenüber des AWO-Kreisverbandes und deren Vorsitzenden Lore Mikolajczyk hören.

Das Seniorensommerfest ist jedes Jahr ein großer Höhepunkt im Verbandsprogramm aller Ortsvereine der Arbeiterwohlfahrt.

Alle vierzehn Ortsvereine werden jedes Vierteljahr zu einem Veranstaltungstreffen vereint, so zum Beispiel der Seniorensporttag im AWO/SANO Gesundheitszentrum Steinheid oder der Wandertag im September.

Auf Vielfalt und Kreativität setzt der Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt, bei dem nicht nur eingetragene Mitglieder ihren Platz finden, sondern auch die Öffentlichkeit ist zu jedem Treffen herzlich willkommen.



Bei sehr gutem Kuchen und Kaffee ging es auch gleich weiter. Der Alleinunterhalter Torsten Donau unterhielt die Seniorinnen und Senioren mit stimmungsvoller Tanzmusik, Gesang und viel Humor.

Alle tanzten und lachten einige gemeinsame Nachmittagsstunden. „Gemeinsam statt Einsam“ – das Motto des AWO-Kreisverbandes erhält so seine spürbare Lebendigkeit.

Das Köpplein-Kollektiv Lauscha betreute den AWO-Kreisverband vorbildlich, sie scheuten keine Mühe – ob Bratwürste, Rostbrätel oder Kultur, alles boten sie in einem engagierten und herzlichen Rahmen.

Sie studierten extra für das AWO-Sommerfest ein kleines Programm ein, bei dem wieder kein Auge trocken blieb. Von Karel Gott, Abba, Nana Mouskouri und vielen weiteren Highlights konnte man „Double-Prominente“ pur genießen.

Ein ganz herzliches Dankeschön von der Geschäftsführerin Iris Humann geht an alle, die zum Gelingen dieses wunderschönen Tages mit beigetragen haben.

Der Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt möchte jetzt schon zu der bevorstehenden Festveranstaltung 2015 in Lauscha einladen, wenn es heißt:

„25 Jahre AWO Kreisverband Sonneberg e.V.“

Conny Müller-Litz
AWO Kreisverband Sonneberg e.V.



Theater im Paket

Theaterfahrt nach Weimar

**Theaterkarten mit Bustransfer nach Weimar und zurück
und das Ganze für nur 22,70 Euro.**

Freitag, 12. September 2014

20.00 Uhr GROSSES HAUS

LA BOHEME

Giacomo Puccini

*In italienischer Sprache mit deutschen
Untertiteln*

Freitag, 24. Oktober 2014

19.30 Uhr GROSSES HAUS

Nach dem Roman von Klaus Mann

MEPHISTO

*Bühnenfassung von Robert Schuster und Nora
Khuon.*

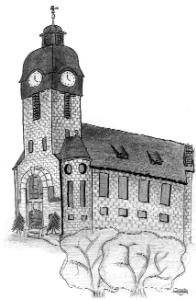
Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Herr Günther Ehrhardt

Straße des Friedens 4

98724 Lauscha

Telefon 03 67 02/ 2 04 78



Ihre evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Lauscha

Kirchstraße 20, 98724 Lauscha
Tel./Fax 03 67 02/2 02 80

Monatsspruch August 2014
SINGT DEM HERRN ALLE LÄNDER DER ERDE!
VERKÜNDET SEIN HEIL VON TAG ZU TAG!
(1. Chronik 16,23)

„Wer singt, betet doppelt.“ Dieses Wort vom Kirchenvater Augustinus bedeutet mir viel. Fröhliche Stunden haben ein anderes Gesicht als traurige, aber alle Gefühle und Stimmungen lassen sich in der Musik wiederfinden – sie macht lachen und sie tröstet. In Form von Musik lassen sich Sachen ausdrücken, für die es keine Worte gibt – und umgekehrt klingen Worte und Gebete, die aus tiefstem Herzen kommen fast, wie eine Melodie. Es ist nicht verwunderlich, wenn Augustinus Gesang und Gebet verbindet. Sie denken jetzt vielleicht: „Ach, ich kann ja nicht singen!“. Aber das stimmt nicht. Alle Menschen können singen. Schon ganz kleine Kinder äußern sich lange, bevor sie sprechen können, über Töne und Laute – sie haben ihre eigene Musik. Probieren Sie es doch einfach mal aus unter der Dusche oder im Auto oder bei der Hausarbeit. Auch wenn es Ihnen nicht nur als Wohlklang erscheint, Spaß macht es alle Mal. Ich wünsche Ihnen, dass Sie in diesem August nur frohe Lieder zu singen haben. Ihre Denise Müller-Blech

Gottesdienste

Sonntag, 17.08.2014

*14.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Pfarrer Laqua*

Sonntag, 07.09.2014

*09.30 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang
Präd. Müller-Blech*

Rennsteigschlösschen

*Jeden letzten Freitag im Monat findet
um 16.00 Uhr für alle Geburtstagskinder im Monat
(und natürlich auch für alle anderen
BewohnerInnen und Gäste) eine Andacht statt.*

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Frau Renner Telefon 036702/20280

Christenlehre und Konfirmandenunterricht

*Die Christenlehrekinder und die Konfirmanden
gehen in ihre wohlverdiente Sommerpause.*

*Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Lauscha wünscht allen Kindern erholsame und
fröhliche Ferien und dazu Gottes Segen.*

Büro Oberland

Das Büro Oberland befindet sich im Keller.

*Urlaub
vom 09.08. bis 31.08.2014*

Öffnungszeiten

Mittwoch 09.00 bis 14.00 Uhr

Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Frau Müller-Blech Telefon 036702/20558

Kirmesgesellschaft Köpplein e.V.

Die Kirmesgesellschaft Köpplein on Tour

Fünf wunderschöne Tage in Templin und Umgebung

Am 6. Juni 2014 war es wieder mal so weit – unsere Fünftagesfahrt nach Templin stand auf dem Programm. Bei herrlichen Wetter starteten wir um 06.00 Uhr unsere Tour Richtung Mecklenburgische Seenplatte.

Wir fuhren nach Triptis auf die Autobahn A9 Richtung Berlin. Zwischendurch machten wir natürlich auch Pausen. Bei Kaffee und Kuchen, frischen Knackern und Semmeln ließen wir es uns gut gehen.

In Berlin „Bländerwald“ wartete das Fahrgastschiff „Alexander“ für eine dreistündige Schifffahrt auf der Spree auf uns.

Am Nachmittag ging es weiter Richtung Templin. Gegen 18.00 Uhr erreichten wir unser Hotel „Ahorn Seehotel“ am Lübbesee. Den Abend ließen wir in einer gemütlichen Runde im Biergarten ausklingen.

Am zweiten Tag stand der Besuch des Wildparks „Schorfheide“ auf unserem Plan. Nach dem Frühstück starteten wir in die Natur der einzigartigen Schorfheidelandschaft.

Im Park konnte man einheimische Wildtiere in naturnahen Großgehegen beobachten und wir durften auch bei der Fütterung der Luchse und Ottern dabei sein.

Nachmittags besuchten wir den Straußenhof in Berkenlatten. Bei tropischen Temperaturen, leckerem Grillbuffet, kühlen Getränken und Lagerfeuer ging dieser ereignisreiche Tag zu Ende.

Am Sonntag hieß es „Auf nach Usedom“. Bei herrlichem Wetter verbrachten wir einen wunderschönen Tag an der Ostsee.

Pfingstmontag holten wir die Lasso raus und spielten Cowboy und Indianer. In der Westernstadt „El Dorado“ Templin erlebten wir einen spannungsgeladenen und erlebnisreichen Vormittag.

Unser Ausflugsziel am Nachmittag war das Schloss „Boitzenburg“. Dort erfuhren wir bei einer Führung viel über die Geschichte des einst gräflichen Anwesens.

Im Anschluss daran ließen wir uns bei einer guten Tasse Kaffee, einem Stück Kuchen und leckerem Eis im Marstall – einer Schokoladenmanufaktur, Kaffeerösterei und Schaubäckerei von Schloss „Boitzenburg“ nieder.

Alles hat mal ein Ende, so auch unsere Fünftagesfahrt. Am Dienstag hieß es wieder Koffer packen. 09.30 Uhr starteten wir unsere Heimreise. Zuerst fuhren wir wieder nach Berlin, wo wir unsere Elfriede verabschiedeten.

Weiter ging's Richtung Spreewald nach Burg. Dort hatten wir noch ein gemütliches Mittagessen in der Eisenbahnerlebnisgaststätte geplant.

Dicke satt und den Kopf voll mit vielen bleibenden Eindrücken und schönen Erinnerungen kamen wir gegen 20.30 Uhr in Lauscha an.

Wir möchten uns noch einmal bei unserem Busfahrer Torsten Huhn für sein einwandfreies und sicheres chauffieren bedanken. Wir danken auch den Organisatoren für diese gelungene Reise und freuen uns schon auf die Tour im nächsten Jahr.

Jana Leipold-Schmend
im Namen des Vorstandes
der Kirmesgesellschaft Köpplein e.V.

Bergwacht Lauscha

Danke!

Ein herzliches Dankeschön gilt den Blutspenderinnen und Blutspendern, die an unserer letzten DRK-Blutspende in unserer Bergwachtbaude erschienen sind.

Jede Spende wird dringend gebraucht! Bringen Sie auch Freunde und Bekannte mit!

Termine September/Oktober

Alle Kameradinnen und Kameraden der Bergwacht Lauscha werden gebeten, an folgenden Terminen zu erscheinen.

Interessenten, die unsere Bergwacht bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen möchten, sind natürlich gerne willkommen!

Do-Sa, 4.-6. September 2014

Motorsägen-Kurs für Einsatzkräfte in Gehren

Sonntag, 7. September 2014

Absicherung Crosslauf „Rund um den Tierberg“

Fr-So, 12.-14. September 2014

Anwärterprüfung Sommer in Oberhof

Samstag, 20. September 2014

Naturschutztagung der Thüringer Bergwachten

Samstag, 27. September 2014

Klettertag der Thüringer Bergwachten

Ausbildung und Versammlung

Mittwoch, 10. September 2014

17.00 Uhr Ausbildung Kinder und Jugend

19.00 Uhr Ausbildung der Kameraden

19.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 24. September 2014

17.00 Uhr Ausbildung Kinder und Jugend

19.00 Uhr Ausbildung der Kameraden

19.30 Uhr Versammlung

Gesundheitssportkurse

Am Dienstag, dem 26. August 2014 starten wir mit unseren Gesundheitssportkursen in die Herbstsaison:

Cardio - Fit

Präventive Gesundheitsübungen für Herz und Kreislauf mit Spaß-Trommeln, Übungen mit Kleingeräten, Step-Aerobic und Entspannung

dienstags 17.45 bis 19.00 Uhr
Frauen über 50 Jahre

dienstags 19.00 bis 20.15 Uhr
Frauen unter 50 Jahre

insgesamt 12 Veranstaltungen

Kosten 50,00 Euro

Unter dem Motto

„Mit Bewegung gesund älter werden“

läuft der Kurs für das etwas „ältere Semester“.

dienstags 16.30 bis 17.30 Uhr

insgesamt 10 Veranstaltungen

Kosten 30,00 Euro

Die Kurse werden im Bewegungsraum der Turnhalle Obermühle Lauscha durchgeführt.

Wichtiger Hinweis für Neueinsteiger

Um die Entscheidung, an einem Kurs teilzunehmen, zu erleichtern, wird die erste Kursstunde als **Schnupperstunde** angeboten.

Das heißt, Sie brauchen sich erst **nach** der ersten Stunde zu entscheiden, ob Sie am Kurs teilnehmen möchten oder nicht. Damit besteht nicht das Risiko, Geld für einen Kurs auszugeben, dessen Inhalt einem dann nicht zusagt.

Die Kurse werden von den Krankenkassen als Prävention anerkannt und bezuschusst.

Mitglieder der AOK müssen sich vor Beginn des Kurses einen Gutschein in der AOK-Geschäftsstelle abholen. Die Bezahlung bei Kursbeginn entfällt dann.

Auch für Mitglieder anderer Kassen ist es ratsam, sich vor Beginn des Kurses zu erkundigen, ob eine Bezuschussung möglich ist.

Wenn Sie nähere Informationen möchten, rufen Sie die Rufnummer der Geschäftsstelle des SV Lauscha e.V. an – 03 67 02/2 04 58!

ENDE NICHTAMTLICHER TEIL